

Technisches Reglement Revoslot

Zielsetzung

Da sich die Revoslot-Fahrzeuge immer größerer Beliebtheit erfreuen, möchten wir eine Rennserie im Raceway-Park in Siegburg und auf dem Bergischen Ring in Overath veranstalten.

Die Rennen finden in Siegburg auf der Holzbahn „Dicke Berta“ (54m – 6 Spuren), auf der Carrerabahn „Fusselring“ (35m – 6 Spuren) und in Overath auf der Carrerabahn „Bergischer Ring“ (29m – 4 Spuren) statt.

Die Fahrzeuge werden nahezu „out of the Box“ gefahren.

Für Fahrer, die kein Fahrzeug haben, stehen Leihfahrzeuge zur Verfügung.

Als allererstes was ganz wichtiges, für diejenigen, die gerne zwischen den Zeilen lesen.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist bleibt unzulässig und führt zu Ausschluss, Disqualifikation oder Punktabzug.

Die Entscheidung darüber liegt bei der Rennleitung und den technischen Kommissaren.

Die Rennleitung behält sich vor, bei Fehlentwicklungen einzelner Bautypen welche zu Überlegenheit führt, die technischen Vorgaben auch während der Saison anzupassen.

Fahrzeuge

2.1 Folgende Fahrzeuge sind zugelassen:

Marcos LM 600 GT2
Porsche 911 GT2
Toyota Supra GT
Dodge Viper GTS-R
Ferrari 333 SP
Porsche GT1
Ferrari F40
Mercedes CLK GTR
Mclaren F1GTR
Corvette C5
Lister Storm

Der Toyota GT-One ist leider übermächtig und kann deswegen nicht in der Serie mitfahren, deswegen fehlt er oben in der Tabelle.

- 2.2 White Kits mit entsprechender Rennlackierung und mindestens 2 Startnummern sind ebenfalls zugelassen und erwünscht.
- 2.3 Es darf an der Karosserie keinerlei Material entfernt oder hinzugefügt werden (Ausnahmen s.u. 2.6)
- 2.4 Die Karosserien der Fahrzeuge müssen folgende Mindestgewichte aufweisen:

Fahrzeug	Mindestgewicht - Toleranz 0,05g
Marcos LM 600 GT2	25,5 g
Porsche 911 GT2	25,0 g
Toyota Supra GT	24,0 g
Dodge Viper GTS-R	26,0 g
Ferrari 333 SP	29,0 g
Porsche GT1	24,5 g
Ferrari F40	25,5 g
Mercedes CLK GTR	27,5 g
Mclaren F1 GTR	24,5 g
Corvette C5	27,5g
Lister Storm	28,5g

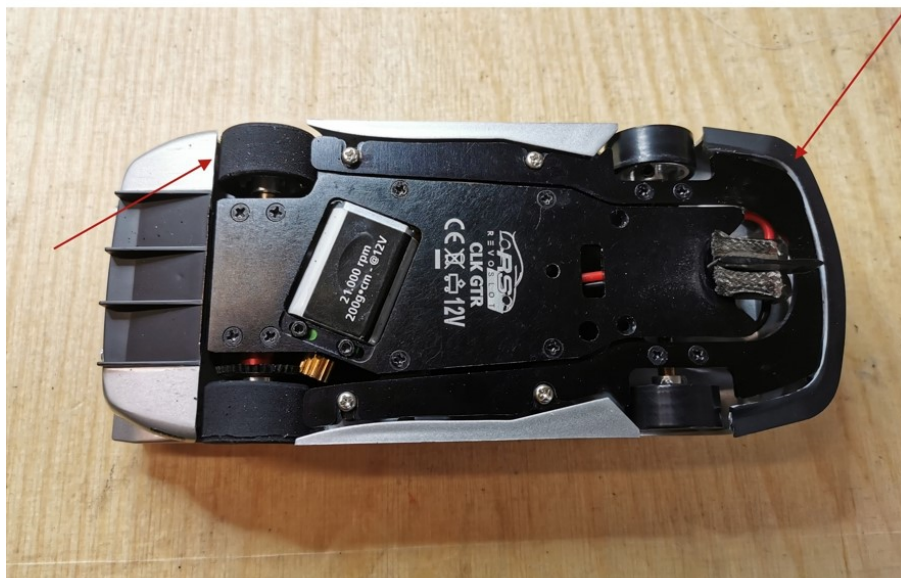
Karosserie Gewicht mit Schrauben

Zusatzgewichte zum Erreichen des Mindestgewichtes müssen unterhalb des Armaturenbretts angebracht werden.

Die Waage der Rennleitung ist maßgebend.

- 2.5 Beim Rennstart müssen alle Karosserieteile vorhanden sein.
(ausgenommen Scheibenwischer und Spiegel).
Spiegel und Scheibenwischer können auch aus Gummi sein.
- 2.6 Die Halterung vom Heckflügel darf flexibel ausgelegt werden
(Ausnahme: Ferrari 333 SP, hier muss die originale Halterung verbaut werden).

- 2.7 Wenn das Chassis oder die Reifen beim Mercedes CLK, Porsche GT1 oder bei der Corvette C5 an die Karosse kommt, ist es erlaubt, die Kanten **leicht zu bearbeiten**, so dass das Chassis nicht mehr an die Karosserie oder Reifen kommt.



- 2.8 Beim Ferrari F40 dürfen Lexan Scheiben verbaut werden



Fahrwerk und Motor

- 3.1 Es ist nur das originale Chassis für jedes Fahrzeug zugelassen.
- 3.2 Es dürfen nur Original Revoslot-Teile (baugleich zum Original) verwendet werden.
- 3.3 Es darf am Chassis keinerlei Material entfernt oder hinzugefügt werden.
- 3.4 Eine Trimmung der Fahrzeuge ist nicht erlaubt.

Die Getriebeübersetzung bleibt original
Motorritzel 12 Zähne Revoslot oder Sigma SG8505
Spurzahnrad 33 Zähne Plastik BRS-419 oder Aluminium BRS-419A

3.5

- 3.6 Die Bodenfreiheit muss zu jederzeit mindestens 1mm betragen.

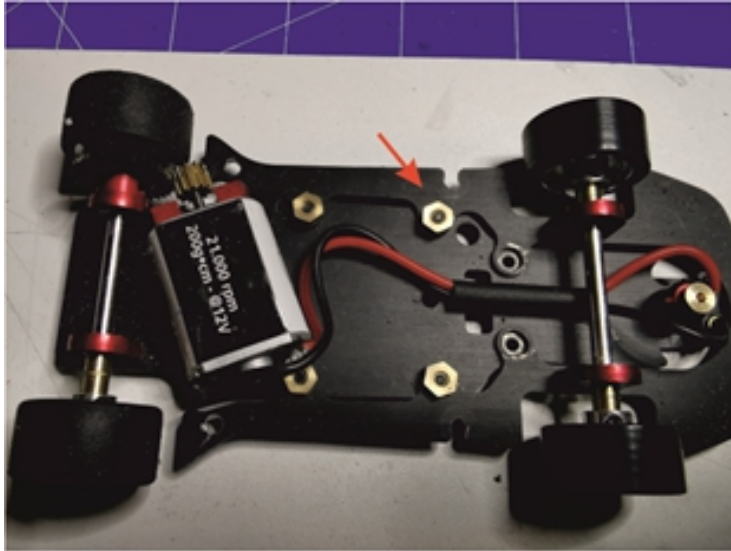
Als Motor ist nur der SRP 20k Motor (SR181G52000A) mit entsprechender Kennzeichnung erlaubt (Revoslot 3x3 oder BRO Edition).

3.7



- 3.8 **Bei Verdacht auf Manipulation behält sich die Rennleitung einen Ausschluss des Motors vor.**

- 3.9 Beim Porsche GT1, beim Mercedes CLK und beim McLaren F1 GTR müssen die Messinghülsen in die inneren Löcher verschraubt werden (siehe Bild). Die Rennleitung behält sich Änderungen vor.



Reifen und Felgen

- 4.1 Die Reifen und Felgen müssen von Revoslot sein.
- 4.2 Die Reifen an der Vorderachse dürfen verklebt, geschliffen und versiegelt werden. Der Mindestdurchmesser beträgt 19,0mm.
- 4.3 Als Hinterreifen werden original Revoslot Reifen 20,5 x 11 mm mit 35 Shore (RS202W-F35) eingesetzt. Die Hinterreifen werden von der Rennleitung auf Felgen vom Typ RS109-W oder RS-128 verklebt und auf Rundlauf geschliffen. Diese werden dann beim ersten Start eines Teilnehmers diesem zugestelt, nach dem Rennen eingelagert und beim nächsten Rennen wieder ausgegeben.
- 4.4 Sowohl die Vorder- als auch die Hinterreifen müssen ganzflächig aufliegen.
- 4.5 An den vorderen Felgen müssen Einsätze vorhanden sein.
- 4.6 Die Reifen dürfen bei der Ansicht von oben nicht über die Karosserie hinausragen.
- 4.7 Die erleichterten Revoslot Racing Felgen (RS214 + 215) sind nicht zugelassen.

Leitkiele, Schrauben, Schleifer, Kabel, Lager, Achsen, Distanzen, Beleuchtung

- 5.1 Als Leitkiele sind nur Revoslot-Leitkiele erlaubt. Die Leitkielfeder darf entfernt werden.
- 5.2 Schrauben sind frei wählbar – Titan und Kunststoffschrauben sind nicht erlaubt. Die Karosserieschrauben dürfen gelockert werden.
- 5.3 Die Stromabnehmer/Schleifer sind frei wählbar.
- 5.4 Die Motorkabel sind frei wählbar, die Litze selbst darf aber den Durchmesser von 0,5mm² nicht überschreiten. Die Kabel können im Chassis fixiert werden. Die Isolierung der Kabel darf für eine bessere Beweglichkeit des Leitkies entfernt werden.
- 5.5 Die Achslager sind frei wählbar.
- 5.6 Die Achsen sind frei wählbar, es ist aber nur Vollmaterial aus Stahl in 3mm zugelassen. Voneinander unabhängig drehende Räder / Freilaufachsen sind verboten.
- 5.7 Der Einsatz von Achsdistanzen und Achsstoppn ist erlaubt und frei wählbar.
- 5.8 Magnete und jegliche Möglichkeit einer Trimmung sind nicht erlaubt.
- 5.9 Eine Beleuchtung der Fahrzeuge ist freigestellt, diese muss aber in der Karosserie verbaut sein

Schlussbemerkung

Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!